

# Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

## Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich

### **Botschaft vom 17.03.2019 „Der Himmel beginnt auf Erden“ Teil 2**

„Die Zeiten auf der Erde sind sehr unruhig, und dass Katastrophen auf euch zukommen, müssen wir dir bestätigen. Die Erde ist im Chaos. Sie brennt. Und deshalb kommt es auf jeden einzelnen an, wie das Chaos, der Brand gelöscht bzw. gemindert werden können. Ein Umbruch geht selten ruhig voran. Und wenn du dir die Unruheherde auf der Erde ansiehst, so geht es stets um Macht, Gier, Unvernunft, Intoleranz, Fanatismus, Hass, Egoismus. Dabei ist der Weg zum friedlichen Miteinander gar nicht so schwer, wie es den Anschein hat. Ihr habt die Naturgesetze, die zehn Gebote, einen Verhaltens- und Ehrenkodex, eure Verfassungen und immer geht es dabei um das Wohl des Einzelnen im Einklang mit dem Wohl des Nächsten.

Dies ist von außerordentlicher Bedeutung: Respekt, Toleranz, gerechte und faire Verteilung von Gütern etc. Ihr kennt das Gebot der Nächstenliebe. Ihr kennt die Redensart: Was du nicht willst, das man dir tu – das füg auch keinem andern zu. Ihr wisst also den Weg und müsst bei euch im kleinen Umfeld anfangen. Steht auf gegen Intoleranz und Hass! Fangt im Kleinen an, in der Familie. Dort wird der Grundstein gelegt. Seid liebevoll und zugleich konsequent, wenn es um die Einhaltung und Beachtung dieser grundlegenden Werte geht. Eure Wohlstandsgesellschaft muss sich ändern. Das Universum ist die Fülle. Es verlangt von dir nicht die strenge Askese. Freue dich deines Lebens, auch deines Erfolges.

Aber lebe nicht egoistisch, nur auf dein eigenes Wohl bedacht. Auf allen Ebenen ist bei euch die Balance aus dem Gleichgewicht geraten. Wehrt euch deshalb gegen Gewalt, Krieg, Intoleranz, Fanatismus und Elend auf der Welt, Wehrt euch, indem ihr Stellung bezieht. Achtet dabei nicht auf das sogenannte korrekte Verhalten, sondern äußert euch friedlich und klar gegen die Ungerechtigkeiten in eurer Welt. Wir waren zu Lebzeiten auf der Erde Politiker mit Rang und Namen und haben Vieles falsch gesehen. Es ist für euch noch nicht zu spät und somit senden wir euch noch diesen Aufruf. Ihr wisst, dass es bei euch liegt, diesen Umbruch zu bewältigen. Es liegt an euch, die Fülle des Universums auf der Erde sichtbar zu machen. Ihr seid Kinder des Universums, also beherzigt das Gebot der Nächstenliebe im Kleinen wie im Großen. Wie im Himmel so auf Erden“.